

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 28

DIENSTAG, DEN 11. APRIL

2023

Inhalt:

	Seite		Seite
Zahl der Ausbildungsplätze im Vorbereitungsdienst zum August 2023	493	Vorlesungszeiten der Technischen Universität Hamburg – Wintersemester 2023/2024 bis einschließlich Sommersemester 2024 –	499
Genehmigungsverfahren	495	Beabsichtigte Entwidmung von Teilflächen der Straße „Am Travehafen“	500
Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG	495	Entwidmung von Wegeflächen in der Straße Luruper Chaussee/Bezirk Altona.	500
Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Niendorf 93 „Joachim-Mähl-Straße“	496	Vertretung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	500
Satzung zur Änderung der Alterssicherungsordnung der Tierärztekammer Niedersachsen	498		

BEKANNTMACHUNGEN

Zahl der Ausbildungsplätze im Vorbereitungsdienst zum August 2023

Die Gesamtzahl der Ausbildungsplätze für die Lehrämter an Hamburger Schulen, die Zahlen der zum Einstellungsstermin 1. August 2023 voraussichtlich zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze sowie die Lehrämter und Fachrichtungen oder Fächer, für die jeweils ein dringender Bedarf an ausgebildeten Lehrkräften besteht, werden gemäß § 2 Absatz 3 der Verordnung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Hamburger Schulen (ZulassungsVO) vom 4. September 2018 (HmbGVBl. 2018 S. 288) bekannt gegeben. Die Behörde wird von ihrem Recht Gebrauch machen, für einzelne Fächer Quoten festzulegen.

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt an Gymnasien

Die Zahl der für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien zum 1. August 2023 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 450 Stellen. Davon können 147 Stellen zum 1. August 2023 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fächer an den 294 Fachplätzen beträgt insgesamt:

	294 Fachplätze, davon maximal
Bildende Kunst	18
Biologie	28
Chemie	10
Deutsch	25
Englisch	35
Französisch	6
Geografie	15
Geschichte	22
Griechisch	2
Informatik	6
Latein	4
Mathematik	26
Musik	17
Philosophie	16
Physik	10
Religion, evangelisch	5
Religion, alevitisch	2
Religion, katholisch	2
Religion, islamisch	2

Russisch	2
Sozialwissenschaften	10
Spanisch	12
Sport	25
Theater/Darstellendes Spiel	5
Türkisch	3

Für die Fächer Physik, Mathematik, Chemie, Informatik, Musik, Sport, Kunst, Religion und Theater/Darstellendes Spiel werden die Bewerber vorrangig für die jeweils in dem Fach zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze ausgewählt (§§ 3 Absatz 4 Nummer 2, 4 Absatz 3 Satz 1, 2. Var. ZulassungsVO). Für die übrigen Fächer erfolgt die Auswahl der Bewerber innerhalb des Lehramts (§§ 3 Absatz 4 Nummer 3, 4 Absatz 2 ZulassungsVO).

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

Die Zahl der für Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen zum 1. August 2023 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 180 Stellen. Davon können zum 1. August 2023 77 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fachrichtungen an den 77 Fachrichtungsplätzen beträgt insgesamt:

	77 Fachrichtungsplätze, davon maximal
Agrartechnik	1
Bautechnik	4
Chemietechnik	2
Elektrotechnik	6
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften, Gastronomie	3
Farbtechnik und Raumgestaltung	2
Gesundheit/Pflege	10
Holz- und Kunststofftechnik	3
Kosmetik/Körperpflege	1
Medientechnik und -gestaltung	3
Metalltechnik	9
Sozialpädagogik, Kinder- und Jugendhilfe	10
Wirtschaftslehre	23

Für die Fachrichtungen Elektrotechnik, Gesundheit/Pflege, Sozialpädagogik sowie für die Unterrichtsfächer Englisch, Deutsch, Informatik oder Mathematik in Verbindung mit den Fachrichtungen Wirtschaftslehre, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften, Gastronomie sowie Kosmetik/Körperpflege, werden die Bewerber vorrangig für die jeweils in der Fachrichtung zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze ausgewählt (§§ 3 Absatz 4 Nummer 2, 4 Absatz 3 Satz 1, 1. Var. ZulassungsVO). Für die übrigen Fächer erfolgt die Auswahl der Bewerber innerhalb des Lehramts (§§ 3 Absatz 4 Nummer 3, 4 Absatz 2 ZulassungsVO).

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt Sonderpädagogik

Die Zahl der für Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt Sonderpädagogik zum 1. August 2023 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 202 Stellen. Davon können zum 1. August 2023 77 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbil-

dungsplätze für die einzelnen Fachrichtungen an den 144 Fachrichtungsplätzen beträgt insgesamt:

im Sonderpädagogischen Schwerpunkt	144 Plätze, davon maximal
Sonderpädagogischer Schwerpunkt Sehen	5
Sonderpädagogischer Schwerpunkt Hören und Kommunikation	5
Sonderpädagogischer Schwerpunkt geistige Entwicklung	30
Sonderpädagogischer Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	5
Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (unter Einbezug der sonderpädagogischen Schwerpunkte Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung)	45
Sonderpädagogischer Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	44
Sonderpädagogischer Schwerpunkt Sprache	10

Für die sonderpädagogischen Schwerpunkte Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung und Sprache in Kombination untereinander werden die Bewerber vorrangig für die jeweils in der Fachrichtung zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze ausgewählt (§§ 3 Absatz 4 Nummer 2, 4 Absatz 3 Satz 1, 1. Var. ZulassungsVO). Für die übrigen Fächer erfolgt die Auswahl der Bewerber innerhalb des Lehramts (§§ 3 Absatz 4 Nummer 3, 4 Absatz 2 ZulassungsVO).

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I

Die Zahl der für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter – Primarstufe und Sekundarstufe I – zum 1. August 2023 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 270 Stellen. Davon können zum 1. August 2023 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fächer an den 144 Fachplätzen beträgt insgesamt:

	144 Fachplätze, davon maximal
Bildende Kunst	14
Biologie	12
Chemie	10
Deutsch	18
Englisch	31
Französisch	1
Geografie	1
Geschichte	5
Informatik	2
Mathematik	28
Musik	6
Physik	9
Religion, evangelisch	10
Religion, katholisch	3
Religion, alevitisch	2
Religion, islamisch	5
Sachunterricht	25
Sozialwissenschaften	5

Spanisch	5
Sport	10
Technik/Arbeitslehre	10
Theater/Darstellendes Spiel	5
Türkisch	1

Für die Fächer Physik, Chemie, Mathematik, Informatik, Kunst, Sport, Theater/Darstellendes Spiel und Musik werden die Bewerber vorrangig für die jeweils in dem Fach zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze ausgewählt (§§ 3 Absatz 4 Nummer 2, 4 Absatz 3 Satz 1, 2. Var. ZulassungsVO). Für die übrigen Fächer erfolgt die Auswahl der Bewerber innerhalb des Lehramts (§§ 3 Absatz 4 Nummer 3, 4 Absatz 2 ZulassungsVO).

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt an Grundschulen

Die Zahl der für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter an Grundschulen I zum 1. August 2023 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 158 Stellen. Davon können zum 1. August 2023 67 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fächer an den 134 Fachplätzen beträgt insgesamt:

	134 Fachplätze, davon maximal
Bildende Kunst	5
Deutsch	40
Englisch	15
Mathematik	25
Musik	5
Religion, evangelisch	3
Religion, katholisch	2
Religion, alevitisch	1
Religion, islamisch	1
Sachunterricht	25
Sport	10
Theater/Darstellendes Spiel	2

Hamburg, den 29. März 2023

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

Amtl. Anz. S. 493

Genehmigungsverfahren

Im Genehmigungsverfahren betreffend den Antrag der Provirex Genome Editing Therapies GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung, im Start-up Labs Bahrenfeld, Luruper Hauptstraße 1 in 22547 Hamburg, vom 22. November 2022, eingegangen am 25. November 2022, zur Errichtung und zum Betrieb einer gentechnischen Anlage zur Durchführung gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufe 3 ergeht folgender Genehmigungsbescheid:

Nach § 8 Absatz 1 des Gesetzes zur Regelung der Gentechnik (Gentechnikgesetz – GenTG) vom 16. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2066) in Verbindung mit §§ 4 bis 12 der Verordnung über Sicherheitsstufen und Sicherheitsmaßnahmen bei gentechnischen Arbeiten in gentechnischen Anlagen (Gentechnik-Sicherheitsverordnung – GenTSV) vom 14. März 1995 (BGBl. I S. 297), jeweils in der aktuellen Fassung, wird der Antrag der Provirex Genome Editing Therapies GmbH nach Maßgabe der geprüften Antragsunterlagen, unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen

Titeln bestehenden Ansprüche Dritter, zur Errichtung und zum Betrieb einer gentechnischen Anlage zur Durchführung gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufe 3 im Start-up Labs Bahrenfeld, Luruper Hauptstraße 1 in 22547 Hamburg, genehmigt.

Die Genehmigung ist mit Nebenbestimmungen (u. a. umwelt- und arbeitsschutzrechtlichen Bedingungen und Auflagen) versehen und berechtigt zur Durchführung folgender gentechnischer Arbeiten:

Inhibition von HIV-1 und HTLV-1 durch therapeutische Rekombinasen (S3**)

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, erhoben werden.

Hinweise:

Der Bescheid gilt mit dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tag der Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger zwei Wochen verstrichen sind. Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Genehmigungsbescheid bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Beteiligten im Sinne des § 13 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Bundes (VwVfG) schriftlich bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, Neuenfelder Straße 19 in 21109 Hamburg, angefordert werden (§ 69 Absatz 2 Satz 5 VwVfG). Eine Ausfertigung des Bescheids liegt dort im Raum F.04.301 vom Tage nach der Bekanntmachung an zwei Wochen montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Einsicht aus. Die Auslegungsfrist beginnt am 3. April 2023.

Hamburg, den 29. März 2023

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –

Amtl. Anz. S. 495

Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG

Die Firma Speira GmbH hat mit Schreiben vom 30. November 2022 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer Anlage zum Schmelzen, zum Legieren oder zur Raffination von Nichteisenmetallen mit einer Schmelzkapazität von 20 Tonnen je Tag oder mehr bei sonstigen Nichteisenmetallen (Ziffer 3.4.1 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) auf dem Betriebsgrundstück Aluminiumstraße, 21129 Hamburg, beantragt.

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach § 9 UVPG in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach über-

schlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, sodass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter www.uvp-verbund.de/hh dargelegt.

Hamburg, den 3. April 2023

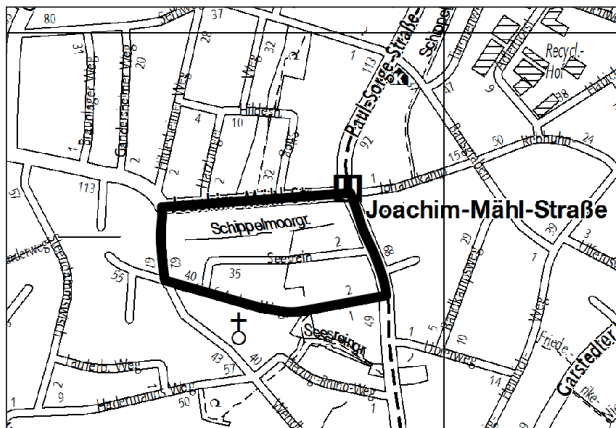
**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 495

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Niendorf 93 „Joachim-Mähl-Straße“

Das Bezirksamt Eimsbüttel hat beschlossen, folgenden Bebauungsplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6 S. 1, 3), öffentlich auszulegen:

Niendorf 93 „Joachim-Mähl-Straße“



Das Plangebiet liegt westlich der Paul-Sorge-Straße, südlich der Straße Joachim-Mähl-Straße (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 318) und wird wie folgt begrenzt: Wendlohsstraße – Joachim-Mähl-Straße – Paul-Sorge-Straße – Graf-Anton-Weg.

Durch den Bebauungsplan Niendorf 93 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine maßvolle Nachverdichtung im Nahbereich der U-Bahn-Haltestelle Joachim-Mähl-Straße geschaffen werden. Dies entspricht sowohl den Zielsetzungen des räumlichen Leitbildes „Eimsbüttel 2040“, wonach die Haltepunkte des öffentlichen Nahverkehrs als Impulsgeber für die Siedlungsentwicklung und als Potenziale für eine verstärkte Urbanisierung identifiziert werden, als auch dem städtebaulichen Entwicklungskonzept „Leitlinien zur lebenswerten kompakten Stadt“ (Hamburger Maß), wonach im engeren Bereich der Schnellbahnhaltestellen möglichst verdichtete, Nutzungsgemischte und mehrgeschossige Bebauungen in einem urbanen Maßstab vorgesehen werden sollen.

Zudem sollen durch den Bebauungsplan Niendorf 93 die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine verbesserte Einbindung des Plangebiets in das grüne Wegenetz geschaffen werden. Grundlage hierfür sind zum einen die über-

geordneten Zielsetzungen aus dem Flächennutzungsplan und dem Landschaftsprogramm, die eine Grünverbindung entlang des Schippelmoorgrabens vorsehen, zum anderen die Zielsetzungen des räumlichen Leitbildes „Eimsbüttel 2040“, wonach das Kerngerüst des grünen Netzes aus Landschaftsachsen, grünen Ringen und Biotopverbundflächen gestärkt und durch grüne Trittsteinflächen, Grünverbindungen bzw. grüne Wegeverbindungen miteinander vernetzt werden soll.

Der Entwurf des Bebauungsplans Niendorf 93 mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und seiner Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen werden in der Zeit vom **19. April 2023 bis zum 22. Mai 2023** an Werktagen montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Grindelberg 62-66, XI. Stock, Raum 1128, 20144 Hamburg.

Während der oben genannten Frist können Stellungnahmen zu dem ausliegenden Bebauungsplan-Entwurf bei dem genannten Fachamt schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Für Auskünfte und Beratungen stehen die zuständigen Mitarbeiter:innen des Fachamtes (nach Terminvereinbarung) zur Verfügung (Telefonnummer 040/4 28 01 - 20 16, E-Mail: bebauungsplanung@eimsbuettel.hamburg.de).

Der Bebauungsplan-Entwurf sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen können im oben genannten Zeitraum ergänzend auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, direkt Stellungnahmen „online“ abzugeben. Der Online-Dienst kann unter der folgenden Adresse aufgerufen werden:

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter folgender Internet-Adresse:

<http://www.hamburg.de/eimsbuettel/datenschutzerklaerungen>

Die Datenschutzerklärung kann auch direkt im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind der Umweltbericht mit Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter, die umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Fachbehörden, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende umweltrelevanten Informationen und Fachgutachten sind für den Geltungsbereich des Bebauungsplans verfügbar:

- Umweltbericht (als Teil der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf) mit einer Beschreibung und Bewer-

tung des derzeitigen Umweltzustandes und einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung sowie einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der festgestellten erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen hinsichtlich der Schutzgüter Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter.

- Baumgutachten (19. Januar 2022).
- Oberflächenentwässerungskonzept für den B-Plan Nienendorf 93 (8. Februar 2022/13. Mai 2022).
- Artenschutzfachliches Gutachten und Potenzialeinschätzung zum Vorkommen von Brutvögeln, Fledermäusen und Amphibien (17. Februar 2022).
- Bericht der Bodenuntersuchung Graf-Anton-Weg 24 (21. März 2022).
- Eingriffsbilanzierung gemäß Staatsrätemodell (8. Juni 2022).
- Erschütterungstechnische Untersuchung (23. August 2022).
- Lärmtechnische Untersuchung (3. November 2022).
- Verkehrstechnische Untersuchung (14. März 2023).

Folgende umweltrelevanten Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange liegen vor:

Hinweis: Die ehemalige Behörde für Umwelt und Energie (BUE) wurde zwischenzeitlich in Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) umbenannt. Die Dienststellen der ehemaligen Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) finden sich nun bei der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) und der Behörde für Wirtschaft und Innovation (BVI).

- Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie (BUE), Abteilung Naturschutz, zu Arten- und Biotop-schutz (10. März 2020).
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie (BUE), Abteilung Landschaftsplanung und Stadtgrün, zu Grünflächen und Landschaftsprogramm (13. März 2020).
- Stellungnahme der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) zur Kita-Versorgung im Stadtteil (13. März 2020).
- Stellungnahme der Behörde für Inneres und Sport (BIS), Feuerwehr, zu Anforderungen an Flächen für Rettungs- und Löscharbeiten sowie zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges und zur Wasserversorgung (14. März 2020).
- Bezirksamt Eimsbüttel, Rechtsamt, zur Zurückstellung eines Baugesuches und der Ausweisung von Grünflächen (16. März 2020).
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zum Flächennutzungsplan, zum Verfahren gemäß § 13a BauGB, zu Störungen durch Lärm und Erschütterung und zur Zurückstellung eines Baugesuches (16. März 2020).
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie (BUE), Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, zum Erfordernis einer lärmtechnischen Untersuchung (16. März 2020).
- Stellungnahmen der Behörde für Umwelt und Energie (BUE), Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft, zum Erfordernis eines erweiterten Entwässerungskonzeptes (18. März 2020/20. April 2021).
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie (BUE), Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft, zu Versickerungspotential und Einleitung von Niederschlagswasser (18. März 2020).
- Stellungnahme der Behörde für Inneres und Sport (BIS), Verkehrsdirektion, zum grünen Wegenetz und zur Bemessung der Verkehrsflächen (19. März 2020).
- Stellungnahme des Bezirksamts Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raums, zum Erhalt des Grünstreifens am Schippelmoorgraben, zur Ausweisung von Wasserflächen und zum Oberflächenabfluss des Regenwassers (19. März 2020).
- Stellungnahme des Bezirksamts Eimsbüttel, Fachamt Verbraucherschutz, zu Altlasten und Bodenschutz (19. März 2020).
- Stellungnahmen des Landesbetriebs Immobilien und Grundvermögen (LIG) zur Ausbildung von Grünverbindungen auf privatem Grund (19. März 2020).
- Stellungnahme von Hamburg Wasser zu den vorhandenen Sielen und Leitungen (19. März 2020).
- Stellungnahmen der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI), Abteilung Verkehrsentwicklung, zum Bauschutzbereich des Flughafens, zur U-Bahntrasse, zur Veloroute und Straßenerweiterungsflächen (20. März 2020/14. Oktober 2020).
- Landesplanerische Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zu den zu beachtenden Planungen bzw. Senats- und Bürgerschaftsbeschlüssen (31. März 2020).
- Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) zu Straßenerweiterungsflächen (14. Oktober 2020).
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie (BUE), Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft, zum Entwässerungskonzept (6. Juli 2020).
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie (BUE), Abteilung Naturschutz, zum Arten- und Biotop-schutz (10. Juli 2020).
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt und Energie (BUE), Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, zur Untersuchung von Straßenverkehrslärm (14. Juli 2020).
- Stellungnahme des Bezirksamts Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raums, zu Straßenerweiterungsflächen (15. Juli 2020).
- Stellungnahme des Bezirksamts Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raums, zum Entwässerungskonzept (15. Juli 2020).
- Stellungnahme des Landesbetriebs Immobilien und Grundvermögen (LIG) zur Ausbildung einer Grünverbindung über Privatgrund (23. Juli 2020).
- Stellungnahmen von Gasnetz Hamburg zum Umgang mit Gasversorgungsanlagen (28. August 2020/1. September 2020).
- Stellungnahme der Hamburger Hochbahn AG zum Erschütterungsschutz (1. September 2020).
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Abfallwirtschaft, zur lärmtechnischen Untersuchung und zum Erschütterungsgutachten (24. Februar 2022).

- Stellungnahme des Landesbetriebs Immobilien und Grundvermögen zu grünen Wegeverbindungen über privaten Grund (4. März 2022/1. Dezember 2022).
 - Stellungnahme der Sozialbehörde zu Kitaplätzen (7. März 2022/27. April 2022).
 - Stellungnahme von Hamburg Wasser zur Wasserver- und -entsorgung (11. März 2022).
 - Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) zu Straßenerweiterungsflächen (16. März 2022).
 - Stellungnahmen der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft, zum Entwässerungskonzept, zum Schutz und Bewirtschaftung des Grundwassers, Hochwasserschutz, Oberflächengewässer und Einleitmengenbegrenzung (18. März 2022/25. April 2022).
 - Hinweise von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu den Themen Verkehrsflächen, Straßenerweiterungsflächen, Versickerung, Bauschutzbereich Flughafen, Grünflächen, Wegeverbindungen, Wasserflächen, Entwässerung, Bodenversiegelung, Lärmimmissionen, Kitaversorgung, Wegeverbindungen auf privatem Grund, Flächenankäufe, erforderliche Untersuchungen und Gutachten (Protokoll 20. März 2020, Grobabstimmung).
 - Stellungnahme des Bezirksamts Eimsbüttel, Management des öffentlichen Raums (E/MR), zu Versickerung, Gewässern im Plangebiet sowie zum Grünsteifen am Schipfelmoorgraben (21. März 2021).
 - Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft, zum Entwässerungskonzept, Oberflächenentwässerung und Dachbegrünung (21. März 2022).
 - Stellungnahme der Stromnetz Hamburg GmbH zu Stromleitungen im Plangebiet (21. März 2022).
 - Stellungnahme der Behörde für Inneres und Sport (BIS), Verkehrsdirektion, zu Feuerwehraufstellflächen, Verkehrsflächen und ruhendem Verkehr (21. März 2022).
 - Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zur Lärmfestsetzung, zu Außenbeleuchtung, Grünflächen, Verkehrsflächen, Fachgesetzen, Luftschadstoffen, sonstigen Sachgütern, Artenschutz, Dachbegrünung, Klimaschutz und Baumschutz (21. März 2022).
 - Stellungnahme des Landesamts für Bergbau, Energie und Geologie Niedersachsen, zu Gashochdruckleitungen (23. März 2022/28. November 2022).
 - Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, zu Lärmschutz (27. April 2022).
 - Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), Abteilung Naturschutz und Grünplanung, zu Naturschutz (5. Mai 2022).
 - Hinweise von Behörden und Trägern öffentlicher Belange zu den Themen Erschütterung, lärmtechnische Untersuchung, grüne Wegeverbindungen auf privatem Grund, Grünflächen, Verkehrsflächen, Straßenerweiterungsflächen, Artenschutz, Wasser, Entwässerung, Entwässerungskonzept, Hochwasserschutz, Dachbegrünung und Kitaplätze (Protokoll Arbeitskreis I 6. Mai 2022).
 - Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, zur Störfallvorsorge (18. November 2022).
 - Stellungnahme der Hamburger Hochbahn AG zur Kennzeichnung unterirdischer Bahnanlagen (23. November 2022).
 - Stellungnahme von Hamburg Wasser zur Ableitung von Niederschlagswasser (1. Dezember 2022).
 - Stellungnahme der Behörde für Inneres und Sport (BIS), Verkehrsdirektion, zu Straßenerweiterungsflächen (1. Dezember 2022).
 - Stellungnahme des Bezirksamts Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raums, zur Verkehrstechnischen Untersuchung (2. Dezember 2022).
 - Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende zum Verkehrsgutachten (14. Dezember 2022).
- Folgende umweltrelevanten Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit liegen vor:
- Auswertung der frühzeitigen öffentlichen Auslegung zu den Themen Grünflächen, Wegeverbindungen, Gärten, Biotop- und Naturschutz, Hochwasserschutz, Privatsphäre, Sicherheit, Immissionen, Stellplätze/Parkplätze, Nachverdichtung, Verschattung, Versiegelung, Verkehr, Bebauungsplanverfahren und Verkehrsflächen (31. März 2021).

Hamburg, den 27. März 2023

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 496

Satzung zur Änderung der Alterssicherungsordnung der Tierärztekammer Niedersachsen

Vom 25. Januar 2023

Aufgrund §§ 12, 25 Nr. 1 Buchstabe i des Kammergesetzes für die Heilberufe (HKG) in der Fassung vom 8. Dezember 2000 (Nds. GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 218), hat die Kammerversammlung der Tierärztekammer Niedersachsen in ihrer Sitzung am 2. November 2022 folgende Satzungsänderungen beschlossen.

Artikel 1

Die Alterssicherungsordnung der Tierärztekammer Niedersachsen in der Fassung vom 8. Dezember 2010 (DTBl. 02/2011, S. 260), zuletzt geändert durch Satzung vom 2. November 2021 (DTBl. 3/2022, S. 360), wird wie folgt geändert:

1. § 5 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Es werden vier neue Sätze 4 bis 7 folgenden Wortlauts angefügt:

„4Die/der Finanzsachverständige und die/der juristische Sachverständige des Vorstandes können auch aufgrund eines Vertrages mit der Tierärzteversorgung Niedersachsen tätig werden. 5Im Falle einer Tätigkeit aufgrund eines Vertrages werden die/der Finanzsachverständige und die/der juristische Sachverständige des Vorstandes nicht ehrenamtlich tätig. 6Die vorgesehenen vertraglichen Vergütungen bedürfen in diesem Fall der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates. 7Die Verträge mit der/dem Finanzsachverständigen und der/dem juristi-

schen Sachverständigen schließt der Vorstand im Benehmen mit dem Aufsichtsrat.“

2. § 7 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 6 werden vor dem Punkt die Wörter „oder mittels Telefon- oder Videokonferenztechnik an der Sitzung teilnehmen“ eingefügt.

b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) Es wird ein neuer Satz 3 folgenden Wortlauts eingefügt:

„³Die Sitzungen des Vorstandes können unter Nutzung von Telefon- oder Videokonferenztechnik durchgeführt werden.“

bb) Der bisherige Satz 3 wird Satz 4 und wie folgt geändert:

Nach dem Wort „Umlaufverfahren“ werden die Wörter „oder durch Telefon- beziehungsweise Videokonferenz“ gestrichen.

cc) Die bisherigen Sätze 4 und 5 werden die Sätze 5 und 6.

3. § 8 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 4 werden vor dem Punkt die Wörter „oder mittels Telefon- oder Videokonferenztechnik an der Sitzung teilnehmen“ eingefügt.

b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) Es wird ein neuer Satz 3 folgenden Wortlauts eingefügt:

„³Die Sitzungen des Aufsichtsrates können unter Nutzung von Telefon- oder Videokonferenztechnik durchgeführt werden.“

bb) Der bisherige Satz 3 wird Satz 4 und wie folgt geändert:

Nach dem Wort „Umlaufverfahren“ werden die Wörter „oder durch Telefon- beziehungsweise Videokonferenz“ gestrichen.

cc) Die bisherigen Sätze 4 und 5 werden die Sätze 5 und 6.

4. § 14 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„§ 14

Pflichten der Mitglieder und Befugnisse
des Versorgungswerkes“.

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) Die Satzbezeichnungen 1 und 2 werden gestrichen.

bb) Die Wörter in Satz 1 „die Angaben und Nachweise zu prüfen, Erhebungen anzustellen und erforderlichenfalls weitere Nachweise zu verlangen.“ sowie Satz 2 werden Buchstabe a) und der Punkt nach der Angabe „(HKG)“ wird durch ein Semikolon ersetzt.

cc) Es wird ein neuer Buchstabe b) folgenden Wortlauts angefügt:

„b) die von der Deutschen Post AG nach § 101a SGB X übermittelten personenbezogenen Daten zur Erfüllung seiner Aufgaben nach § 12 HKG zu erheben.“

c) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden vor dem Punkt die Wörter „ist die/der Berechtigte verpflichtet, den Anspruch an die Tierärzteesversorgung Niedersachsen abzutreten, soweit ihr/ihm Leistungen gewährt werden“ durch die Wörter „gilt § 12 Absatz 8 HKG“ ersetzt.

bb) Sätze 2 und 3 werden gestrichen.

Artikel 2

Die Satzungsänderungen treten am 1. Januar 2023 in Kraft.

Vorstehende Satzung zur Änderung der Alterssicherungsordnung wurde vom Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit Schreiben vom 21. Dezember 2022, Az: 12-4205/5300, vom Ministerium für Energie, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein mit Schreiben vom 24. Januar 2023, und von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz – Amt für Verbraucherschutz – der Freien und Hansestadt Hamburg mit Schreiben vom 11. Januar 2023, genehmigt. Sie wird hiermit ausgefertigt und im Deutschen Tierärzteblatt sowie im Amtsblatt für Schleswig-Holstein verkündet.

Hannover, den 25. Januar 2023

Dr. Bärsch

Präsidentin der Tierärztekammer Niedersachsen

Amtl. Anz. S. 498

**Vorlesungszeiten der Technischen
Universität Hamburg
– Wintersemester 2023/2024
bis einschließlich Sommersemester 2024 –**

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg hat mit Beschluss vom 1. März 2023 die Vorlesungszeiten an der Technischen Universität Hamburg für den Zeitraum Wintersemester 2023/2024 bis einschließlich Sommersemester 2024 nach § 110 Absatz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468), festgesetzt:

Wintersemester 2023/2024:	1. Oktober 2023 bis 31. März 2024
Erster Vorlesungstag:	16. Oktober 2023
Letzter Vorlesungstag:	3. Februar 2024
Weihnachtsferien:	
Letzter Vorlesungstag:	23. Dezember 2023
Erster Vorlesungstag:	8. Januar 2024
Sommersemester 2024:	1. April 2024 bis 30. September 2024
Erster Vorlesungstag:	2. April 2024
Letzter Vorlesungstag:	13. Juli 2024
Ferien:	
Letzter Vorlesungstag:	18. Mai 2024
Erster Vorlesungstag:	27. Mai 2024

Hamburg, den 24. März 2023

Technische Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 499

Beabsichtigte Entwidmung von Teilflächen der Straße „Am Travehafen“

Es ist beabsichtigt, gemäß § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen die im Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Steinwerder, gelegene, im Lageplan rot markierte, etwa 3563 m² große Fläche (Gemarkung 122, Teilfläche Flurstück 1899-1) als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich zu entwidmen.

Der Plan über den Umfang der zu entwidmenden Fläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden bei Hamburg Port Authority, Wegebehörde, HPA PA1-13, Neuer Wandrahm 4, Zimmer 2.4.26, 20457 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Entwidmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 27. März 2023

Hamburg Port Authority

Amtl. Anz. S. 500

Entwidmung von Wegeflächen in der Straße Luruper Chaussee/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Bahrenfeld, Ortsteil 217, in der Straße Luruper Chaussee eine etwa 36 m² große (Flurstück 3728), eine etwa 18 m² große (Flurstück 3729) sowie eine etwa 59 m² große (Flurstück 3730) Wegefläche mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Entwidmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist rot gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt

Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. März 2023

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 500

Vertretung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Folgende Personen sind gemäß § 21 der Satzung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 4. Mai 2011 (Amtl. Anz. 2012 S. 1877) zur Vertretung der Studierendenschaft berechtigt:

Allgemeiner Studierendenausschuss:

Isabelle Masuch

Paula Kahl

Sina Dittrich

Matthias Franzke

Ryan Rodriguez

Naela Mavaddat

Iris Tsantilas

Matheo Rabenberg

Tomke Köhler

Ben Romberg

1. Vorsitzende:

Isabelle Masuch

2. Vorsitzende:

Paula Kahl

1. Finanzreferentin:

Sina Dittrich

Hamburg, den 27. März 2023

AStA der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Amtl. Anz. S. 500

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0102**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Liegenschaften des Bundes in Hamburg
(Gesamtbereich)
- f) Art und Umfang der Leistung:
Raumlufttechnische Arbeiten nach VOB. Es wird ein Rahmenvertrag abgeschlossen. Laufzeit 1 Jahr mit der Möglichkeit der dreimaligen Verlängerung. Einzelaufträge bis max. 20.000 EUR netto erfolgen nach Bedarf.
Auftraggeber sind neben der Bundesbauabteilung (BBA) auch das Bundeswehrrdienstleistungszentrum (BwDlz) und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)
Die Ausführung erstreckt sich über das gesamte Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (Liegenschaften des Bundes in Hamburg).
Die Jahresumsätze betragen hier in den letzten Jahren im Mittel: ca. 100.000,- EUR
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: Mai 23
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
1 Jahr mit der Möglichkeit der Verlängerung
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D450195142>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 21. April 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 19. Mai 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
21. April 2023 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabepattform bi-medien.

Hamburg, den 30. März 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

406

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0099**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Deutscher Wetterdienst, Frahmredder 95,
22393 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
1. Demontage einer Bunker-Lüftungsanlage bestehend aus Luftleitung aus PPS Rohr und Formteilen sowie Ventilatoreinheit.
 2. Demontage eines Klima-Split-Anlage (Außengerät, Innengerät, Verrohrung und Elektrik.
 3. Umsetzen eines vorhandenen Klima-Split-Innengerätes als Redundanz.
 4. Montage von einem Kaltwassersatz mit vier Gebläsekornteilern. Ausführung der Verrohrung in Edelstahl.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
Mai 2023 (gemäß Bauzeitenplan)
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
August 2023 (gemäß Bauzeitenplan)
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungen-dienste/ausschreibungen/D450215215>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 18. April 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 16. Mai 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
18. April 2023 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 31. März 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

407

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/1125485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0077**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Deutscher Wetterdienst, Frahmredder 95,
22393 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Umbau der NSHV inkl. Freischaltung und Anschlussarbeiten
 - Verlegung von Starkstromkabel und Datenleitungen
 - Installation von Elektrounterverteilungen AV/SV
 - Installation von USV-Anlagen zur Versorgung der Serverschränke
 - Installation von Verlegesysteme (Kabeltrassen)
 - Erweiterung und Umbau von vorhandenen Serverschränken
 - Erneuerung der Steckdosenleisten und der Deckenbeleuchtung
 - Wartungsangebot für die USV-Anlage
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
siehe Bauablaufplan
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
siehe Bauablaufplan
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D450195134>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 20. April 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 18. Mai 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
20. April 2023 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 3. April 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

408

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 127-23 CR**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung des Klassengebäudes Nr. 01,
 Ladenbeker Weg 13, 21033 Hamburg
 Bauauftrag: Sanitär
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 64.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. Mai 2023;
 Fertigstellung: ca. August 2023
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 21. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. März 2023

Die Finanzbehörde

409

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 136-23 IE**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zubau FS Weidemoor-Neubau des Schulgebäudes 10,
 Weidemoor 1, 21033 Hamburg
 Bauauftrag: Metallbau und Schlosser
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 117.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. Mai 2023;
 Fertigstellung: ca. Mai 2024
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 21. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. März 2023

Die Finanzbehörde

410

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 137-23 IE**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zubau FS Weidemoor-Neubau des Schulgebäudes 10,
 Weidemoor 1, 21033 Hamburg
 Bauauftrag: Estrich
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 67.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. August 2023;
 Fertigstellung: ca. Mai 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 20. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. März 2023

Die Finanzbehörde

411

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 004-23 VG**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung des denkmalgeschützten Hauptgebäudes einer inklusiven Schwerpunktschule am Standort Bogenstraße 36 in Hamburg

– Projektsteuerung und -leitung in Anlehnung an §§ 2 & 3 AHO, Heft Nr. 9

Leistung:

Auf dem Grundstück Bogenstraße 36 (Flurstück 2190 in der Gemarkung Harvestehude), soll das denkmalgeschützte Hauptgebäude der Stadtteilschule Ida-Ehre-Schule saniert werden (Haus 01)

Im Rahmen der Sanierung soll das Schulkonzept aus der Phase Null umgesetzt werden. Die Leistungsphase Null wurde zwischen Herbst 2020 und Sommer 2021 am Standort durchgeführt.

Hierfür sind ebenfalls kleinere Umbauten im Bestand erforderlich, die im Gesamtbudget der Maßnahmen abgebildet werden. Entsprechende Umbauten befinden sich mehrheitlich im Gebäude 02. Die Sanierung erfolgt im laufenden Schulbetrieb. Aufgrund der sehr eingeschränkten Ausweichmöglichkeiten am Standort ist nur eine abschnittsweise und möglicherweise kleinteilige Sanierung im laufenden Betrieb möglich. Die Koordination eines mit allen Beteiligten abgestimmten Konzeptes ist eine wesentliche Steuerungsaufgabe. Weiterhin ist die Stadtteilschule Schwerpunktschule für Inklusion. Im Rahmen der Sanierung sollen Maßnahmen für Barrierefreiheit umgesetzt werden. Ein gesondertes Budget steht hierzu zur Verfügung und muss gesondert dokumentiert werden.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 514.000,00 Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 44 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

24. April 2023 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröf-

fentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 24. März 2023

Die Finanzbehörde

412

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 143-23 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau FS Weidemoor–Neubau des Schulgebäudes 10, Weidemoor 1, 21033 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 143.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2023;

Fertigstellung: ca. Mai 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

26. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. März 2023

Die Finanzbehörde

413

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 145-23 AS**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zubau FS Weidemoor-Neubau des Schulgebäudes 10,
 Weidemoor 1, 21033 Hamburg
 Bauauftrag: Gerüstbau
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 199.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. Juni 2023;
 Fertigstellung: ca. März 2024
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 26. April 2023 um 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 27. März 2023

Die Finanzbehörde

414

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 016-23 DK**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:
 Schließanlagen, Fraenkelstraße 3 in 22307 Hamburg
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 44.000,- Euro

voraussichtliche Vertragslaufzeit:

Beginn: ca. Juli 2023;
 Fertigstellung: ca. Juli 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 18. April 2023 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die
 Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung
 zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt
 nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,
 sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als
 solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen
 haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 28. März 2023

Die Finanzbehörde

415

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VgV OV 022-23 UR**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:
 Laborausstattung, Reinbeker Redder 274, 21031 Hamburg
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 48.000,- Euro
 voraussichtliche Vertragslaufzeit:
 Beginn: ca. August 2023;
 Fertigstellung: ca. März 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 25. April 2023 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die
 Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung
 zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 28. März 2023

Die Finanzbehörde

416

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 132-23 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

GKL 3 Sanierung der Turnhalle, Brucknerstraße 1, 22083 Hamburg

Bauftrag: Metallbau Fenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 253.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

18. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. März 2023

Die Finanzbehörde

417

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 133-23 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu-/ Ersatzbau zur Erreichung der 4zügigkeit, Bekassinenau 32, 22147 Hamburg

Bauftrag: Gebäudeautomation

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 92.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. November 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

18. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. März 2023

Die Finanzbehörde

418

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 150-23 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Gepl. Instandhaltung Dacherneuerung, Tornquiststraße 60, 20259 Hamburg

Bauftrag: Dachabdichtung und Klempner

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 164.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2023;

Fertigstellung: ca. September 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
18. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. März 2023

Die Finanzbehörde

419

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 054-23 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Außenanlagen und Siele; Friedrichstraße 55,
20359 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 633.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Mai 2023;

Fertigstellung: ca. November 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

25. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. März 2023

Die Finanzbehörde

420

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 139-23 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau FS Weidemoor-Neubau des Schulgebäudes 10,
Weidemoor 1, 21033 Hamburg

Bauftrag: Tischler Kunststofffenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 179.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Mai 2023;

Fertigstellung: ca. Mai 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

28. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. März 2023

Die Finanzbehörde

421

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 112-23 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Errichtung eines Hamburger Klassenhauses,
Kieler Straße 40, 22769 Hamburg

Bauauftrag: Technische Außenanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 192.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. Juni 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

19. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 30. März 2023

Die Finanzbehörde

422

Offenes Verfahren

- a) Universität Hamburg
Mittelweg 124
20148 Hamburg
Deutschland
+49 40239512234
strategischereinkauf@uni-hamburg.de

- b) Offenes Verfahren (EU) [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
d) Bauleistung
e) 20148 Hamburg
f) Maßnahme: 2022_Gästehaus_VOB-EU
Leistung: UHH, Feldbrunnenstr. 71a, Neubau Gästehaus – Brandschutzvorhang
Vergabe-Nr.: **UHH_VOB2023017_OV**
UHH, Feldbrunnenstr. 71a, Neubau Gästehaus – Brandschutzvorhang
Für internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler baut die Universität auf dem Gelände des Sportparks in der Feldbrunnenstraße ein Gästehaus für kurzzeitiges Wohnen mit 62 Wohneinheiten. Hier werden Brandschutzvorhänge ausgeschrieben.
g) Entfällt
h) Losweise Ausschreibung: Nein
i) Vom 23. Februar 2024 bis 7. März 2024
j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/850e8188-b30e-4b99-92cd-70e44255c9bb>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
m) Entfällt
n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
o) 25. April 2023, 9.00 Uhr
25. Juni 2023
p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
[„http://www.bieterportal.hamburg.de“](http://www.bieterportal.hamburg.de)
q) Deutsch
r) Niedrigster Preis
s) Entfällt
t) Entfällt
u) Entfällt
v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen

gen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 4028403230
Fax: +49 40427940997

Hamburg, den 26. März 2023

Universität Hamburg

423

Offenes Verfahren

- a) Universität Hamburg
Mittelweg 124
20148 Hamburg
Deutschland
+49 40239512234
strategischereinkauf@uni-hamburg.de
- b) Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 20148 Hamburg
- f) Maßnahme: 2022_Gästehaus_VOB-EU
Leistung: UHH, Feldbrunnenstr. 71a,
Neubau Gästehaus – Brandschutztor
Vergabe-Nr.: **UHH_VOB2023016_OV**
UHH, Feldbrunnenstr. 71a,
Neubau Gästehaus – Brandschutztor
Für internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler baut die Universität auf dem Gelände des Sportparks in der Feldbrunnenstraße ein Gästehaus für kurzzeitiges Wohnen mit 62 Wohneinheiten. Hier wird ein Brandschutztor ausgeschrieben.
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 23. Februar 2024 bis 7. März 2024
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e8092e19-2ae3-4c12-b872-65c7cbec22db>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) 25. April 2023, 11.00 Uhr
25. Juni 2023
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Entfällt
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 4028403230
Fax: +49 40427940997

Hamburg, den 26. März 2023

Universität Hamburg

424

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Universität Hamburg

Postanschrift:
Mittelweg 124, 20148 Hamburg
NUTS-Code: DE600

Land: DE
Telefax: +49 40239512234
E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
Hauptadresse: <https://uni-hamburg.de/>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8ba2de91-7af0-41a7-a24b-323ec9a1c126>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen:

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8ba2de91-7af0-41a7-a24b-323ec9a1c126>.

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Bildung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags**

Implementierung einer IT-Awareness-Plattform an der Universität Hamburg

Referenznummer der Bekanntmachung:
UHH_2023025_VVfmTnW

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

48000000
Softwarepaket und Informationssysteme

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung**

Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Die Universität Hamburg kann durch technische Maßnahmen die Informationssicherheit nur bis zu einem gewissen Grad gewährleisten. Jedoch lässt sich hierdurch Unwissenheit, Unachtsamkeit oder mangelndes Bewusstsein einzelner Personen für Gefahren und möglichen Cyber-Risiken nicht beheben.

Zusammengefasst ausgedrückt:

Der Faktor Mensch ist und bleibt einer der größten Risikofaktoren für die Informationssicherheit und letztendlich auch für den Datenschutz.

Eine nachhaltige Lösung zur Erhöhung der Awareness soll durch den Betrieb einer zentral bereitgestellten Online-Plattform mit Sensibilisierungsangeboten erreicht werden. Über diese Plattform können sich einzelne Nutzende gezielt, leicht verständlich und kompakt über verschiedene sicherheitsrelevante und datenschutzrelevante Themen informieren und sich mit diesen vertraut machen.

Ziel ist daher die Einführung einer Awareness-Plattform als Web-basierte Lösung an der Universität Hamburg.

Die grundlegenden, übergreifenden und technischen Anforderungen an die IT-Awareness-Plattform und dessen Ausgestaltung auf die spezifischen Belange der Universität Hamburg sowie die Anforderungen an die in diesem Zusammenhang durch den Implementierungspartner zu erbringenden Dienstleistungen sind nachfolgend spezifiziert.

Die Universität Hamburg setzt auf eine langfristig nutzbare Lösung, weswegen sicherzustellen ist, dass die konkret zum Einsatz kommende Software, Teil einer langfristigen Produkt- bzw. Produktentwicklungsstrategie des Anbieters ist. So soll die zu beschaffende Produktgeneration möglichst lange angeboten wie auch gepflegt und weiterentwickelt werden.

II.1.6) **Angaben zu den Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

48000000
Softwarepaket und Informationssysteme

II.2.3) **Erfüllungsort**

Nuts-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung**

Implementierung einer IT-Awareness-Plattform an der Universität Hamburg.

II.2.5) **Zuschlagskriterien:**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium – Name: Konzeptunterlage gem. folgender Unterkriterien:

- a) Organigramm des Projektteams (Projektleitung, Koordinatoren, etc.) (10 Pkt.),
- b) Projektplan, inklusive Personaleinsatz und Kostenplanung (10 Pkt.),
- c) Anforderungsbereich „Einhaltung von BSI-IT-Grundsatz und EU-DSGVO“ (20 Pkt.),
- d) Anforderungsbereich „Lernmodule“ (20 Pkt.),
- e) Anforderungsbereich „Demo-Version“ (15 Pkt.),
- f) Anforderungsbereich „Phishing Training“ (15 Pkt.),
- g) Anforderungsbereich „Support“ (15 Pkt.),

- h) Anforderungsbereich „Zeitplan“ (15 Pkt.)
Gewichtung: 50 %
Preis – Gewichtung: 50 %
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 24
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Es besteht die Option der zweimaligen Verlängerung um je 12 weitere Monate, insgesamt jedoch darf die Vertragslaufzeit 48 Monate nicht überschreiten.
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden
Höchstzahl: 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Vorstellungsunterlage des Bewerbers, bestehend aus: Bewerbungsvorstellung, Referenzen – siehe Verfahrensunterlage Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

III.1) Teilnahmebedingungen

- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Angaben zur Präqualifizierung und/ oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
Angaben für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB; Angaben zum Nachweis der Ausführungsbedingungen gem. §§ 3, 3a und 7 des Hamburgischen Vergabegesetzes (HmbVgG); Eigenerklärung über die Einhaltung des Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022-576; Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung.
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

- IV.1.1) Verfahrensart
Verhandlungsverfahren
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote.
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
25. April 2023, 9.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können
DE
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis 31. Mai 2023.
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Postanschrift: Postfach 30 17 41
20306 Hamburg, Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde
20306 Hamburg, Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
24. März 2023
Hamburg, den 27. März 2022
Universität Hamburg

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 007-23 LG**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neu- oder Ersatzbau Schule Stübenhofer Weg,
Ernst-Bergeest-Weg 54 in 021077 Hamburg
Bauauftrag: Heizung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 274.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
28. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 31. März 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 426

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 066-23 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Grundschule Sinstorfer Weg, 40, 21077 Hamburg
Bauauftrag: Technische Außenanlagen
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 172.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich n. Beauftragung;
Fertigstellung ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
28. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-

öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 31. März 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 427

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 069-23 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neu- oder Ersatzbau Schule Stübenhofer Weg,
Stübenhofer Weg 20a, 21109 Hamburg

Bauauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 659.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn ca. August 2023;

Fertigstellung ca. Januar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
21. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 24. März 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 428

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 063-23 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 36.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. schnellstmöglich nach Beauftragung,
spätestens Juli 2023;
Fertigstellung ca. Januar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
2. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 3. April 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 429

urg GmbH

Vergabenummer: **GMH VgV VV 014-23 IG**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
IT-gestützte Gebäudeautomation
Softwareentwicklungsleistungen für GA-Applikationen

Kurzbeschreibung:

Die Immobilien von GMH/SBH sollen künftig durch eine
einheitliche und soweit als möglich herstellerunabhängige
Softwareapplikation gesteuert werden können. Hierfür sol-
len gemeinsam unter Federführung der GMH Software-
lösungen erarbeitet und zur Marktreife fortentwickelt wer-
den. Die zu entwickelnden Softwareapplikationen müssen
in jeder Ebene updatefähig sein und soweit als möglich
herstellerunabhängig in vorhandenen wie zukünftige Hard-
warekomponenten der Gebäudeautomation eingesetzt wer-
den können.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.950.000,00 Euro

Laufzeit des Vertrags: 36 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
21. April 2023 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN
AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN
WERDEN.

Hamburg, den 24. März 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 430

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 052-23 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Bundesstützpunkt Hockey,
Hemmingstedter Weg 140, 22609 Hamburg

Bauftrag: Sportplatzbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 729.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn ca. Juni 2023;
Fertigstellung ca. Juli 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
21. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 24. März 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 431

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VgV VV 017-23 VG**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neustrukturierung Olympiastützpunkt
Hamburg / Schleswig-Holstein
Standort Am Dulsbergbad 5 in Hamburg
– Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI

Kurzbeschreibung:

Der Olympiastützpunkt Hamburg /Schleswig-Holstein am
Standort Hamburg – Dulsberg soll neu strukturiert werden,
da sich die Anforderungen und Bedarf geändert haben und
aktuell nicht vollumfänglich abgebildet werden können.
Um den Anschluss an die Weltspitze der Schwerpunkts-
sportarten halten zu können ist eine optimale Infrastruktur
am OSP erforderlich. Ziel soll es sein, bestmögliche Bedin-
gungen zur Erbringung der individuellen Höchstleistungen

in den Schwerpunktsportarten zu schaffen und diese am Standort Dulsberg zu erweitern. Die Entwicklung und Neuordnung des OSP soll bei laufendem Betrieb des OSP erfolgen.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 474.000,00 Euro

Laufzeit des Vertrags: 60 Monate

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
24. April 2023 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.

Hamburg, den 27. März 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 432

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 068-23 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neu- oder Ersatzbau Schule Stübenhofer Weg,
Stübenhofer Weg 20a, 21109 Hamburg

Bauftrag: Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 58.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn ca. November 2023;

Fertigstellung ca. Juli 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
2. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. April 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 433